



**Neuer Anlauf:** Susanne Krauß (Treff-Leiterin), Heike Wiechers (Trennungs- und Scheidungsberatung), Bettina Diekmann (Activity-Beauftragte Lions Club), Claudia Hoischen (Präsidentin Lions Club Herford Radewiga) und Marie-Theres Mausolf (1. Vorsitzende SkF) und der lohnenswerte Kalender. FOTO: KOSIAB

## Wieder Alleinerziehenden-Treff dank Lions

■ Herford (hko). Der Treffpunkt für Alleinerziehende wird vorerst weitergeführt. Mit 7.500 Euro, der Haupteinnahme aus 2.300 verkauften Exemplaren des Glückskalenders des Lions Club Herford Radewiga, ist das Angebot für ein bis zwei Jahre gesichert. Im Juni öffnet der Treff seine neue Räumlichkeit in der Kirche St. Johannes Baptist. Als das Projekt des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) im Februar 2004 trotz guter Resonanz (2003: 102 Familienberatungen) endete, war Betroffenen und Helfenden schnell klar: „Es muss eine Lösung her, wie es weitergehen kann“, erklärt

Heike Wiechers von der Trennungs- und Scheidungsberatung. Die Organisatorin des wiederbelebten Treffs wandte sich an den Damen Lions Club, der sich mit seiner Kalender-Aktion seit 2001 unter dem Motto „Lions für Frauen und Kinder in Not“ für Hilfsbedürftige engagiert. „Der erste Schritt ist mit dieser Anschlussfinanzierung gemacht“, sagt Lions-Präsidentin Claudia Hoischen. Die neue Anlaufstelle eröffnet am 8. Juni. Jeweils mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr bekommen Hilfesuchende Unterstützung durch die Treffpunkt-Leiterin Susanne Krauß.